

Hans-Günter Wagner: **Umweltlernen und berufliches Handeln**. Eine empirische Untersuchung des Umweltbewußtseins von Speditionsauszubildenden und Skizzierung der Grundlinien eines ganzheitlich-integrativen Konzepts ökologischen Lernens für kaufmännische Berufe. 1994. 6, VI, 416 Seiten, Paperback DM 58,00. ÖS 429,00. SFr 58,00. ISBN 3-86137-273-8

Obwohl die Umweltprobleme bereits zu einem gesellschaftlichen Wertewandel und neuen Qualifikationsanforderungen geführt haben, fanden ökologische Inhalte bisher nur sehr bruchstückhaft Eingang in die Berufsausbildung. Insbesondere in der wirtschaftsberuflichen Ausbildung zeigen sich gravierende Defizite. Kaufmännisches Handeln ist aber in sehr viel stärkerer Weise mit Umweltbelastungen und -zerstörungen verknüpft, als das gemeinhin angenommen wird. Im Ambiente von Büros und Kontoren werden auf der Basis monetär interpretierter Kalküle Entscheidungen getroffen, deren soziale, stoffliche, energetische und informationelle Folgen an überwiegend ganz anderen Orten dieser Welt und zu ganz anderen Zeitpunkten in Erscheinung treten.

In *Umweltlernen und berufliches Handeln* werden die subjektiven Verarbeitungsmuster umweltrelevanter Entscheidungsprozesse und alltäglicher Handlungsroutrinen im Bewußtsein jugendlicher Speditionskaufleute mit den Mitteln qualitativer Empirie untersucht. Ausgehend von diesen kognitiven Befunden werden die konzeptionellen Grundrisse einer ökologischen Neuorientierung der kaufmännischen Berufsausbildung anhand einer Konfrontation der paradigmatischen Qualitäten verschiedener ökonomischer Denkrichtungen herausgearbeitet. Im Ergebnis wird für weitgehende curriculare Offenheit und die Dezentralisierung und Autonomisierung von Lerninhaltsvereinbarungen plädiert. In unterrichtlicher Perspektive werden Möglichkeiten zu Schüler(innen)partizipation und projektorientiertem Lernen aufgezeigt sowie die Zielgröße eines flexiblen Kurssystems mit Wahlmöglichkeiten skizziert.

HAAG + HERCHEN Verlag GmbH · Fichardstraße 30 · 60322 Frankfurt/Main